



Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bendfeld (BENDF/GV/03/2010)
vom 30.08.2010**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ingo Lage

Mitglieder

Frau Elke Ladehoff

Herr Klaus Löptin

Herr Jan-Hinrich Puck

Frau Sigrid Puck-Nebendahl

Herr Peter Stoltenberg

Frau Anne-Katrin Stoltenberg-Vorberg

Protokollführer/in

Herr Mirko Hirsch

Abwesend:

Mitglieder

Herr Kevin Huhs

Herr Peter Tauscher

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 20:40 Uhr
Ort, Raum: 24217 Bendfeld, Dorfstr. 32,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Bgm. Lage eröffnet die Sitzung um 19.34 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.02.2010
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschüsse

- | | | |
|------|--|-------------------|
| 5. | Beschluss über die Gültigkeit des Bürgerentscheids vom 14.03.2010 in der Gemeinde Bendfeld | BENDF/BV/018/2010 |
| 6. | Beseitigung von Schmutzwasser in der Gemeinde Bendfeld | |
| 7. | Einführung eines Wappens und einer Flagge | |
| 7.1. | Beschluss über die Annahme eines Wappens und einer Flagge | BENDF/BV/019/2010 |
| 7.2. | Beschluss über die Änderung der Hauptsatzung | BENDF/BV/020/2010 |
| 8. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Einwohnerschaft werden keine Anfragen gestellt.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.02.2010

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.02.2010 werden keine Einwände erhoben.

Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

TO-Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters

Am letzten Wochenende hat das Strohlappenfest der Landjugend in Bendfeld stattgefunden. Dem Bürgermeister sei nichts Negatives zu Ohren gekommen. Der Festplatz wurde ordentlich hinterlassen.

Das Amt Probstei hat ein Organisationsgutachten für die Amtsverwaltung in Auftrag gegeben, welches von der Fa. BSL gerade erstellt wird. In dessen Rahmen hat ein Bürgermeister-Workshop stattgefunden. Bgm. Lage äußert sich zufrieden mit der Zusammenarbeit und Unterstützung, die er in seiner täglichen Arbeit als Bürgermeister der Gemeinde Bendfeld von Seiten des Amtes erfährt.

Im Juni 2010 hat die letzte Sitzung des Schulverbandes Probstei stattgefunden. Hauptsächlich ging es um den Ausbau der Gemeinschaftsschule. In Modulbauweise werden derzeit neue Klassen- und Fachräume geschaffen.

Zum Schuljahresbeginn konnte die Schule insgesamt 160 neue Schüler begrüßen.

Ein kaputter Schachtdeckel in der Ortslage wurde zwischenzeitig repariert.

Der Spielplatz in der Gemeinde Bendfeld wurde vom TÜV begutachtet und abgenommen. Es wurden lediglich geringfügige Mängel festgestellt, die zwischenzeitig ebenfalls behoben worden sind. Bgm. Lage spricht seinen Dank und seine Anerkennung sowohl an die ehrenamtli-

chen Helfer als auch an die KBI Schönberg aus, die durch ihren Einsatz verantwortlich für den guten Allgemeinzustand des Spielplatzes sind.

Herr Sass weist aber hin, dass künftig Reparaturen an der großen Schaukel sowie an dem Boot im größeren Umfang erforderlich sein werden.

Bgm. Lage weist auf Fördermöglichkeiten im Rahmen der Förderung des ländlichen Wegebbaus hin. Für die Sanierung bzw. den Ausbau beispielsweise der Spurplattenwege nach Stakendorf oder nach Fargau-Pratjau können Fördergelder in Höhe von 55 % beim Land beantragt werden.

Die Gemeindevertretung ist sich einig keinen Antrag stellen zu wollen, da die Finanzierung des Eigenanteils der Gemeinde derzeit aufgrund der finanziellen Gesamtsituation nicht sichergestellt werden kann.

Bgm. Lage berichtet vom Projekt „Zukunft braucht Energie“. Seitens der E.ON-Hanse ist eine kommunale Beteiligung in der Schleswig-Holstein Netz AG gewünscht. Die Gemeinde Bendfeld könnte maximal 17 Aktien zum Preis von 4.122,29 € pro Aktie erwerben. Die Renditeerwartungen liegen bei etwa 7 %. Da es sich durchaus um ein rentierliches Vorhaben handeln könnte, wird der Finanzausschuss gebeten, sich dieser Sache anzunehmen.

Bgm. Lage weist darauf hin, dass zur Berechnung und Auszahlung von Sitzungsgeldern die Übermittlung der Ausschussprotokolle an das Amt erforderlich ist.

Bgm. Lage hat ein Schreiben verfasst, das an alle Haushalte verteilt wird. Die Bürger/innen werden darin gebeten, im Hinblick auf den sich nähernden Herbst die Straßen- und Gehwege vom Laub zu befreien und die Hecken und Sträucher entsprechend zurückzuschneiden.

Dem Bürgermeister liegt ein Angebot zum Kauf von Winterstreumaterial vom Landhandel vor, welches Herrn Sass übergeben wird.

TO-Punkt 4: Berichte der Ausschüsse

Aus der Arbeit des Kultur- und Fremdenverkehrsausschusses berichtet die Vorsitzende Elke Ladehoff. Trotz des schlechten Wetters fand das diesjährige Dorffest einen guten Zuspruch. Für die „Kulturkasse“ blieb ein kleiner Überschuss hängen.

Mehr Glück mit dem Wetter hatten die Verantwortlichen beim Erntekronenbinden. Aufgrund des sehr guten Kaffee- und Kuchenverkaufs konnten Überschüsse erwirtschaftet werden.

Die Nachbesprechung zu diesem Fest wird am 08.09.2010 erfolgen. Ebenfalls die Ausgestaltung des kommenden Ernte-Dank-Festes. Im kommenden Jahr ist die Gemeinde Bendfeld an der Reihe für den Kirchenschmuck zum Ernte-Dank-Fest zu sorgen.

Frau Puck-Nebendahl berichtet für den Bau- und Wegeausschuss, dass die letzte Sitzung am 15.07.10 stattgefunden hat. Hauptsächlich sind die Themen der Regen- und Schmutzwasserbeseitigung beraten worden.

Im Bereich der Schmutzwasserbeseitigung besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Aufgabenübertragung auf den ZVO Ostholstein. Es hat zwischenzeitlich eine Arbeitssitzung der Gemeindevertretung und der bürgerlichen Mitglieder, in der ein Vertreter des Zweckverbandes sein Unternehmen vorgestellt hat, stattgefunden. Es bedarf eines formellen Gemeinderatsbeschlusses, ob der ZVO Ostholstein zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden soll. Hierzu wird auf die heutige Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung verwiesen.

Im Bereich der Regenwasserbeseitigung habe man drei neuralgische Punkte aufgefunden, wovon zwei noch abgearbeitet werden müssen. Das Ingenieurbüro Hauck ist aufge-

fordert ein entsprechendes Leistungsverzeichnis sowie eine Kostenschätzung zu erstellen. Sobald diese Unterlagen vorliegen muss die Frage der Finanzierung geklärt werden.

Die nächste Schlammspiegelmessung wird in der Zeit vom 10.10.2010 – 20.10.2010 durchgeführt.

Das der Vorsitzende des Finanzausschusses heute nicht anwesend ist, erläutert Herr Hirsch die gegenwärtige Finanzsituation der Gemeinde Bendfeld. Der Haushalt verläuft den Planungen entsprechend. Mehrausgaben z.B. für den Winterdienst können durch Mehreinnahmen gedeckt werden. Nach derzeitigen Erkenntnissen muss mit keinen großen Überraschungen gerechnet werden. Nicht so positiv zeigt sich derzeit der „Schmutzwasserhaushalt“. Bei der letzten Gebührenkalkulation ist man von Bewirtschaftungskosten von insgesamt 15.000 € ausgegangen. Die tatsächlichen Ausgaben belaufen sich derzeit schon auf rund 21.000 € und das Jahr ist noch nicht zu Ende.

Nach einem guten Verlauf des letzten Jahres muss in diesem Jahr wiederum mit einem Verlustausweis gerechnet werden.

TO-Punkt 5: **Beschluss über die Gültigkeit des Bürgerentscheids vom 14.03.2010 in der Gemeinde Bendfeld**
Vorlage: BENDF/BV/018/2010

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine entsprechende Sitzungsvorlage vor, die vom Bürgermeister verlesen wird.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgerentscheid vom 14.03.2010 in der Gemeinde Bendfeld für gültig zu erklären.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: **Beseitigung von Schmutzwasser in der Gemeinde Bendfeld**

Im Rahmen einer Arbeitssitzung hat sich der Zweckverband Ostholstein am 04.08.2010 der Gemeinde vorgestellt. Der Zweckverband wäre grundsätzlich interessiert die Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung für die Gemeinde Bendfeld zu übernehmen und hat auch entsprechende Vor- und Nachteile für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bendfeld aufgezeigt.

Aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten scheint eine Aufgabenübertragung durchaus Sinn zu machen. Der ZVO Ostholstein erhebt derzeit eine Einheitsgebühr für seine Mitgliedsgemeinden von 2,78 €/m³ Abwasser sowie eine Grundgebühr von 96,00 €. Die derzeitige Schmutzwassergebühr in der Gemeinde Bendfeld beträgt hingegen 3,16 €/m³ Abwasser zzgl. 150,00 € Grundgebühr zzgl. Kosten für die Entleerung der Hauskläranlagen.

Nach weiterer Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Zweckverband Ostholstein wird gebeten, ein entsprechendes konkretes Angebot zur Übertragung der Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung von der Gemeinde Bendfeld auf den Zweckverband zu unterbereiten. Das Amt wird ermächtigt, die erforderlichen Unterlagen und Informationen dem ZVO Ostholstein zu übermitteln.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Einführung eines Wappens und einer Flagge

**TO-Punkt 7.1: Beschluss über die Annahme eines Wappens und einer Flagge
Vorlage: BENDF/BV/019/2010**

Dieses Thema ist seit längerer Zeit in der Gemeinde besprochen worden. Im Vorfeld konnten man sich auf einen Wappenvorschlag verständigen. Die erforderliche Abstimmung mit dem Landesarchiv ist erfolgt.

Die Beschreibung des Wappens und der Flagge, die sog. Blasonierung, lautet dabei:

Wappen:

Von Rot und Silber schräglinks geteilt. Oben ein abgebrochener Krummstab, unten ein blauer Horst Pfeifengras (*Molina caerulea*).

Flagge:

Auf schrägrechts geteiltem, vorn weißen, hinten roten Flaggentuch das Gemeindewappen in flaggengerechter Tinktur, aus der Mitte zur Stange hin versetzt. Die Teilung des Tuches setzt diejenige des Wappens bis zum Flaggenrand fort.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme des Wappens und der Flagge in der vorliegenden Form und Beschreibung.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 7.2: Beschluss über die Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: BENDF/BV/020/2010**

Wappen, Flagge und Siegel einer Gemeinde sind Bestandteile der Hauptsatzung. Durch den vorherigen Beschluss der Gemeindevertretung, ein Wappen einführen zu wollen, muss zwangsläufig auch die Hauptsatzung geändert werden.

Der vorliegenden Sitzungsvorlage ist die Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bendfeld beigefügt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bendfeld.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Da die Gemeinde Bendfeld keinen Neujahrsempfang durchführt ist die Idee entstanden, einen „Ratsgeburtstag“ feiern zu wollen. Die entsprechende konstituierende Sitzung der derzeitigen Gemeindevertretung war im Juni 2008. Im Juni konnten man keinen gemeinsamen Termin finden. Die nachträgliche „Geburtstagsfeier“ soll nunmehr am 19.09.10 im Form einer lockeren, gemütlichen Gesprächsrunde außerhalb des Protokolls stattfinden.

Bürgermeister Lage schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 20.40 Uhr.

gesehen:

Ingo F. Lage
- Bürgermeister -

Mirko Hirsch
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -